



Interdisziplinäre Anthropologie

Jahrbuch 07/2019

Themenschwerpunkt: Ungleichheit

Hinweise für Autoren & Kommentatoren

(Stand: August 2018)

Akteure des Jahrbuchs

HERAUSGEBER

Prof. Dr. Gerald Hartung
Bergische Universität Wuppertal
Philosophisches Seminar
Kulturphilosophie und Ästhetik

Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
+ 49 (0) 202 / 439 3757
E-Mail: hartung@uni-wuppertal.de

Dr. Matthias Herrgen

Raiffeisenring 72
48249 Dülmen-Buldern
+ 49 (0) 171/ 369 3173
E-Mail: matthias@herrgen.net

EDITORIAL BOARD

Prof. Dr. Christian Bermes

Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Dr. h.c. Winfried Henke

Universität Mainz

Prof. Dr. Peter Kappeler

Universität Göttingen

PD Dr. Magnus Schlette

FEST, Heidelberg

REDAKTION

Sarah Laufs
Jahrbuch Interdisziplinäre Anthropologie

E-Mail: redaktion@interdisziplinaere-anthropologie.de

Autorenrichtlinien

Kernstück des Jahrbuchs stellt ein Themenschwerpunkt dar, der

- von einem Autor oder einem Autorenkollektiv in thetischer Form vorgestellt wird, wobei die formale Gestaltung einer Nummerierung der Abschnitte/Argumente/Aspekte unterworfen ist;
- von mehreren Kommentatoren in direktem numerischen Bezug kritisch kommentiert wird, jedoch ohne einen Fließtext im Sinne eines Koreferates zu generieren, sondern eine direkte Vergleichbarkeit der Beiträge durch die transparenten numerischen Bezüge leistet und
- schlussendlich eine Replik des Autors/der Autoren auf die Thesen der Kommentatoren beinhaltet.

Richtlinien für Beiträger

a) Für Autoren des *target article*:

Beginnen Sie jeden logischen/inhaltlichen Abschnitt durch die Setzung einer fortlaufenden Nummerierung in neuer Zeile, gesetzt in eckigen Klammern: [1]; [2]; usw. Der Beitrag wird mit einem Literaturverzeichnis und einer Kontaktadresse (incl. Email) geschlossen.

b) Für Kommentatoren: bitte nutzen Sie die Word-Formatvorlage ([zum download](#))

c) Für Beiträger: bitte nutzen Sie die Word-Formatvorlage ([zum download](#))

Artikellängen-Übersichtstabelle

Beitragstyp	Richtwert (Zeichen incl. LZ)	Abweichungsraum
I <i>target article</i>	80.000	+/- 15.000
I Kommentare	15.000	+/- 5.000
I Replik	<i>ad libitum</i>	
II Beiträge (peer reviewed)	50.000	+/- 10.000
III Berichte	25.000	+/- 5.000
IV Rezensionen	15.000	
V Kalender	60.000	+/- 15.000

Zitationen

a) Im Fließtext

Verwenden Sie bitte Fußnoten für Zitationen im Fließtext; keine Endnoten oder in den Fließtext integrierte Verweise.

b) Fußnoten

<Nachname>: <Titel>, <Jahr>, S. x.

Beispiele

- Schneider: Der Sturm, 2012, S. 12.
- Ruesch, Bateson: Kommunikation, 1995, S. 54.

Bitte vermeiden Sie die Wiederholungsfloskeln „ebd.“, „ibid.“ und setzen stattdessen den kompletten Beleg und verzichten Sie ggf. auf den Untertitel.

Literaturverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass wir gesonderte Anforderungen an Literaturhinweise stellen, um dem interdisziplinären Anspruch des Jahrbuchs entsprechend diese auch für fachfremde Personen verständlich zu halten. Schreiben Sie aus diesem Grund bitte alle Autorennamen aus (hier reicht das Ausschreiben des ersten Vornamens) und benutzen Sie auch bitte keine Zeitschriftenkürzel, sondern immer den vollständigen Zeitschriftennamen. Orientieren Sie sich bitte an den nachfolgenden Hinweisen:

(1) Monographien

- ein Autor
<Nachname>, <Vorname>: <Titel>. <Untertitel>, <Verlagsort> <Jahr>.
- mehrere Autoren (Trennung durch „/“-Zeichen)
<Nachname1>, <Vorname1> / <Nachname2>, <Vorname2>: <Titel>. <Untertitel>, <Verlagsort> <Jahr>.
- Angabe der Erstauflage
<Nachname>, <Vorname>: <Titel>. <Untertitel> [<Datum Erstauflage>], <Verlagsort> <Jahr>.

Beispiele

- Schneider, Franz: Der Sturm, Hamburg 2012.
- Ruesch, Jürgen / Bateson, Gregory: Kommunikation. Die soziale Matrix der Psychiatrie, Heidelberg 1995.

(2) Aufsätze aus einem Sammelband

<Nachname>, <Vorname>: <Titel des Aufsatzes>. <Untertitel>, in: <Titel des Werkes>. <Untertitel>, Hrsg. Vorname <Nachname>, <Erscheinungsort> <Erscheinungsjahr>, S. x-y.

Beispiele

- Wimmer, Reiner: Anthropologie und Ethik. Erkundungen in unübersichtlichem Gelände, in: Vernunft und Lebenspraxis. Philosophische Studien zu den Bedingungen einer rationalen Kultur, Hrsg. Christoph Demmerling, Gottfried Gabriel und Thomas Rentsch, Frankfurt am Main 1995, S. 215-245.

Regelung zur Aufführung mehrerer Herausgeber

- 2 Herausgeber
<Nachname1>, <Vorname1> und <Nachname2>, <Vorname2>
- 3 Herausgeber
<Nachname1>, <Vorname1>, <Nachname2>, <Vorname2> und <Nachname3>, <Vorname3>
- mehr als drei Herausgeber
<Nachname1>, <Vorname1> et al.

(3) Artikel aus einer Zeitschrift (bitte keine DOIs aufführen)

<Nachname>, <Vorname>: <Titel des Artikels>. <Untertitel>, in: <Name der Zeitschrift> <Jahrgang> (<Erscheinungsjahr>), <Issue>, S. x-y.

Beispiele:

- Wheatley, Thalia / Milleville, Shawn C. / Martin, Alex: Understanding Animate Agents. Distinct Roles for the Social Network and Mirror System, in: Psychological Science 18 (2007), Issue 6, S. 469-474.

(4) Regelung zur Aufführung mehrerer Erscheinungsorte

- 2 Orte
<Ort1> und <Ort2>
- ab 3 Orte
<Ort1> [u.a.]